

GENERATION MAYBE

JUGEND UND ARBEIT ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

Beschrieben werden sie als gut ausgebildet, unentschlossen und orientierungslos - die VertreterInnen der Generation MAYBE. Beruflich pendeln die „VielleichtsagerInnen“ zwischen der Suche nach einem sicheren Arbeitsplatz und der Skepsis gegenüber einer 40-Stunden-Woche, zwischen dem Wunsch nach Selbstentfaltung und den realen Arbeitsmarktbedingungen. Darüber hinaus sehen sie sich mit der Herausforderung konfrontiert, aus einer schier unübersichtlichen Zahl an Ausbildungswegen und beruflichen Möglichkeiten auswählen zu müssen, um zu ihrer beruflichen Identität zu finden. Und das alles ohne

Garantie auf Erfolg. Entspricht die aktuelle Arbeitssituation der Jugend tatsächlich diesem Generationenlabel „MAYBE“? Was und wie wollen/können/sollen Jugendliche arbeiten?

Gastveranstaltung
DO, 10.10.2013
19.30 Uhr

Jakob Johannes Schöfl
Stefan Leyerer
Andrea Freisler-Traub
Vortragende

Heidemarie Pöschko
Gastgeberin



JAKOB JOHANNES SCHÖFL

Jakob Johannes Schöfl (geboren 1983 in Linz) erlernte, nach dem zweieinhalb-jährigen Besuch einer höheren Schule, den Beruf des Zimmerers und absolvierte 2007 die Meisterprüfung. Danach arbeitete er zwei Jahre lang als gewerberechtllicher Geschäftsführer und gründete 2011 einen eigenen Zimmereibetrieb.

STEFAN LEYERER

Stefan Leyerer (geboren 1981) studierte Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz und war anschließend als wissenschaftlicher Projektmitarbeiter und Lektor an der JKU tätig. Seit 2009 arbeitet Leyerer für den Streetwork-Verein I.S.I als Jugendarbeiter und Streetworker.



ANDREA FREISLER- TRAUB

Andrea Freisler-Traub (geboren 1968) studierte Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart und Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik an der Johannes Kepler Universität Linz. Sie absolvierte zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, unter anderem in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Coaching, und ist seit 1995 in der Unternehmensberatung tätig. Freisler-Traub arbeitete als Universitätsassistentin und Lektorin an der JKU Linz sowie an der FH Oberösterreich, Campus Linz. Seit 2004 ist sie Leiterin des Bereiches Personalmanagement und Organisationsentwicklung der Scheuch GmbH Ried im Innkreis, wo sie auch der erweiterten Geschäftsführung angehört.



HEIDE- MARIE PÖSCHKO

Heidemarie Pöschko (geboren 1961 in Linz) absolvierte eine Ausbildung zur Volksschullehrerin an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz und war anschließend im Lehrerberuf tätig, bis sie 1997 ihr Studium der Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz begann. Während ihres Studiums arbeitete Pöschko als Trainerin am Berufsförderungsinstitut Freistadt und als Studienassistentin am Institut für Volkswirtschaftslehre an der JKU. 2004 übernahm sie die Geschäftsführung des Forschungsunternehmens „P und P Sozialforschung“ im Softwarepark Hagenberg und trat 2008 eine Stelle als Lektorin an der Johannes Kepler Universität Linz an. Pöschko hat zudem Lehraufträge an der Pädagogischen Hochschule Linz und an der Fachhochschule Hagenberg.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

